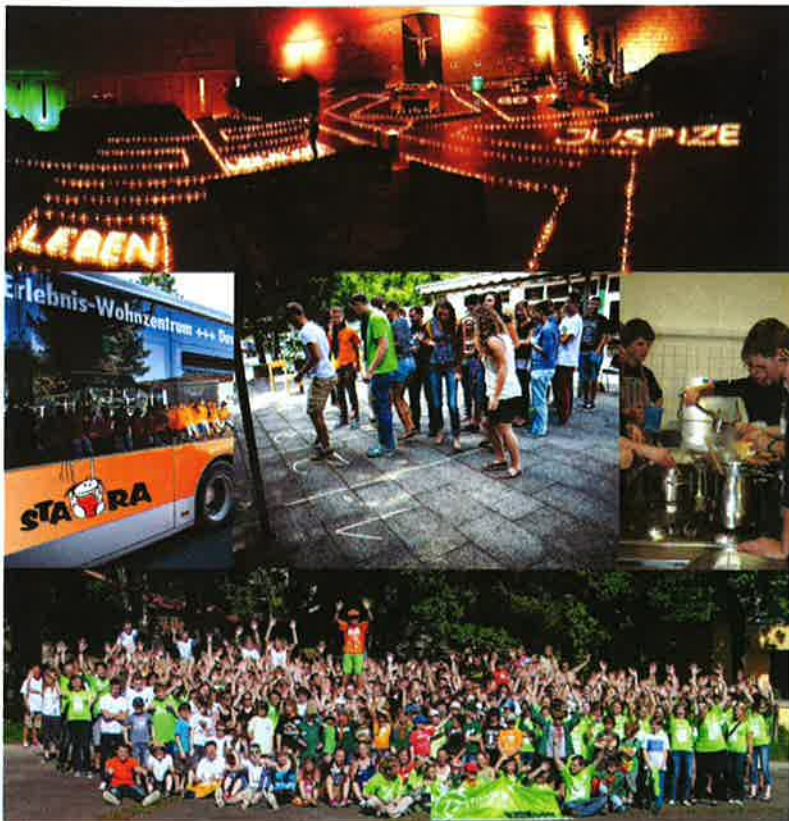




## Jugendpastoralkonzept

Jugendreferat der kath. Gesamtkirchengemeinde  
Sindelfingen



## Vorwort

Empfehlung 4-9 aus dem [Jugendforum]<sup>3</sup>

**„Jede Gemeinde / Seelsorgeeinheit und jedes Dekanat erarbeitet ein spezifisches, differenziertes Jugendpastoralkonzept (Bedarfsanalyse und entsprechend Ausrichtung von Angeboten und Strukturen).“<sup>1</sup>**

Mit dieser und weiteren Empfehlungen wurde 2010 beim [Jugendforum]<sup>3</sup> der Startschuss zur Ausarbeitung eines Jugendpastoralkonzepts gegeben. Daraufhin wurde der GJAK (Gemeinsamer Jugendarbeitskreis) als passendes Gremium ausgewählt und in mehreren Schritten die Ausrichtung des Konzepts erarbeitet. Der GJAK wird aus den Vertretern der Jugendausschüsse der Gemeinden gebildet. An dem Konzept waren durchgängig die Gemeinden St. Maria, St. Joseph und St. Paulus beteiligt. In Zusammenarbeit und Austausch mit dem BDKJ/BJA konnte das Jugendpastoralkonzept abgeschlossen werden. Das Jugendpastoralkonzept wird als Möglichkeit gesehen, das Profil des Jugendreferats in Sindelfingen weiter zu schärfen und die Jugendarbeit in Sindelfingen näher in den Blick zu nehmen:

Welche Angebote gibt es bereits?  
Und was für Kinder und Jugendliche erreichen wir damit?  
Wo wollen wir hin?  
Was wollen wir erreichen?  
Und wo sind unsere Grenzen?  
Mit welchen Arbeitsbereichen wollen wir uns zukünftig befassen?  
Wofür brennt unser Herz?

<sup>1</sup> [Jugendforum]<sup>3</sup> Empfehlung 4-9 aus [www.bdkj.info](http://www.bdkj.info)

## 1. Informationen zum Jugendreferat Sindelfingen

Das Katholische Jugendreferat ist eine Einrichtung der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen. Es ist die Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit in Sindelfingen und zugleich Geschäftsstelle der BDKJ-Stadtleitung Sindelfingen sowie der Kinderstadtranderholung Haus Sommerhof (STARA). Das Jugendreferat ist sowohl eingebunden in die Strukturen der kath. Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen, als auch in die Strukturen und Veranstaltungen des Bischöflichen Jugendamtes (BJA).

Es setzt sich zusammen aus der Stelle der Jugendreferentin mit 100 % und einer Verwaltungsfachkraft mit 40%.

Das Jugendreferat ist Ansprechpartner für alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, für alle Verantwortlichen der Kinder- und Jugendarbeit, sowie für alle ehrenamtlichen oder hauptberuflichen Mitarbeiter der kirchlichen Jugendarbeit vor Ort.

Die Aufgaben lassen sich in die Bereiche Beratung, Bildung, Freizeitarbeit und Interessenvertretung unterteilen.

### Beratung

- Begleitung von Leitungsgremien des BDKJ und seiner Mitgliedsverbände, sowie nichtverbandlichen Gruppierungen in Sindelfingen
- Beratung in pädagogischen, organisatorischen und konzeptionellen Fragen
- Unterstützung der Verantwortlichen für die Jugendarbeit in den Kirchengemeinden

### Bildung

- Veranstaltungen mit pädagogischen, religiösen, persönlichkeitsbildenden und kulturellen Inhalten (z.B. Klausurtag, Tage der Orientierung, 72 Stunden Aktion)
- Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Jugendleitern (z.B. Freizeitleiterkurs I & II)
- Freizeit und Begegnungsangebote (z.B. Auszeitwochenende, Junge Erwachsene)

### Freizeiten

- Planung und Durchführung der Kinderstadtranderholung Haus Sommerhof (STARA)
- Planung und Durchführung von Freizeiten für Jugendliche (STARA-Special)
- Beteiligung bei der Kinderspielstadt Simsalon
- Unterstützung und Aufbau von Freizeitangeboten in den Gemeinden

### Interessenvertretung

- Kooperation mit anderen kirchlichen Stellen und Einrichtungen
- Interessenvertretung in Gremien der Kirche und Kommune (Kirchengemeinderäte, Stadtjugendring)

-Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Jugendarbeit (CVJM, Jugendreferate in Sindelfingen)

## 2. Informationen zu Sindelfingen

Sindelfingen ist die größte Stadt des Landkreises Böblingen. Seit 1962 ist Sindelfingen eine Große Kreisstadt, welche sich aus der Kernstadt und den eingegliederten Stadtteilen Darmsheim und Maichingen zusammensetzt. Insgesamt leben in Sindelfingen 60.795 Menschen (Stand 2012<sup>2</sup>), auf einer Fläche von 50,85 km<sup>2</sup>. 11.775 Menschen sind dabei unter 20 Jahre alt, 3.118 Menschen sind davon katholisch (0-19 Jahre). Die Bevölkerungszahlen von Sindelfingen sinken stetig seit dem Jahr 2000. Laut einer Vorausberechnung soll die Zahl der unter 20-Jährigen im Jahr 2018 auf 11.247 Junge Menschen sinken<sup>3</sup>.

Besonders geprägt wird Sindelfingen durch die Automobilindustrie, insbesondere durch das Mercedes Benz Werk in Sindelfingen mit 27.000 Beschäftigten und ca. 6.000 weiteren Mitarbeitern. Dies hat auch Auswirkungen auf die beruflichen Vorstellungen der jungen Menschen. Das Mercedes Benz Werk bildet bis zu 850 Auszubildende aus und vergibt etliche gut bezahlte Ferienjobs<sup>4</sup>. Dies erzeugt eine finanzielle Attraktivität, die die ehrenamtlichen Angebote in den Sommerferien nicht bieten können.

Sindelfingen ist durch die S-Bahn-Verbindungen an Böblingen und Stuttgart angebunden. Besonders attraktiv gestaltet sich die gute Anbindung an die A8 und A81. Die direkte Verbindung von Sindelfingen zum Jugend- und Tagungshaus in Wernau ist für das Jugendreferat vorteilhaft. Wochenendkurse und Seminare im Jugend- und Tagungshaus Wernau können von den Jugendlichen gut erreicht werden.

Sindelfingen teilt sich auf in zwei Seelsorgeeinheiten. Die Seelsorgeeinheit 9 umfasst die Kirchengemeinden St. Maria, zur Heiligen Dreifaltigkeit mit Auferstehung Christi und Christus König/ St. Stephanus in Dagersheim/Darmsheim. Die Seelsorgeeinheit 10 umfasst St. Joseph, St. Paulus und St. Franziskus. Der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen sind zudem die italienische, kroatische und die portugiesische Gemeinde zugeordnet. Bisher war es nicht wieder möglich, eine große gemeinsame Seelsorgeeinheit zu bilden.

<sup>2</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Sindelfingen#cite\\_note-BW-5](http://de.wikipedia.org/wiki/Sindelfingen#cite_note-BW-5)

<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden Württemberg

<sup>4</sup>

<http://career.daimler.com/dhr/index.php?ci=392&language=1&DAILMERHR=2fbad5a51b6a84a76c9e2d2cc-e4801c0>

### 3. Jugendarbeit in Sindelfingen

Sindelfingen kann insgesamt ein starkes Angebot an Jugendarbeit aufweisen. In allen Ferien werden Ferienangebote von den verschiedensten Anbietern organisiert. Besonders hervorzuheben ist dabei das Sommerferienangebot der Kinderstadtranderholung STARA des kath. Jugendreferats für insgesamt 400 Kinder, die Kinderstadtranderholung vom ev. Waldheim Täle für insgesamt 800 Kinder, sowie die Kinderspielstadt Simsalon des Stadtjugendrings in den Herbstferien für insgesamt ca. 500 Kinder (alle 2 Jahre).

Eine starke Präsenz zeigt hierbei der Stadtjugendring Sindelfingen e.V.. Der Stadtjugendring ist eine Arbeitsgemeinschaft der Verbände, Vereine und Organisationen der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit in Sindelfingen, sowie der Träger der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Quartiersarbeit in Sindelfingen. 18 Mitgliedsverbände schließen sich im Stadtjugendring Sindelfingen zusammen. Das Angebot dieser Mitgliedsverbände ist breit gefächert und deckt kulturelle, internationale, sportliche, kirchliche, musikalische, außerschulische Bereiche ab. Der Stadtjugendring tritt dabei besonders für die Interessen von Jungen Menschen und für die Interessen seiner Mitgliedsverbände ein. Dies zeigt sich unter anderem in der Unterstützung bei finanziellen, räumlichen und personellen Voraussetzungen. Der Stadtjugendring Sindelfingen bezuschusst dabei mit 40% die erste Fachkraft eines anerkannten Trägers der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit, die Kinderstadtranderholungen und Ferienangebote in Sindelfingen, sowie zu einem guten Anteil die Seminare, Workshops, Schulungen und Kurse in Sindelfingen. Dies bietet den Jugendverbänden gute Möglichkeiten zur Umsetzung der spezifischen Aktionen und Angebote<sup>5</sup>.

### 4. Katholische Jugendarbeit in Sindelfingen

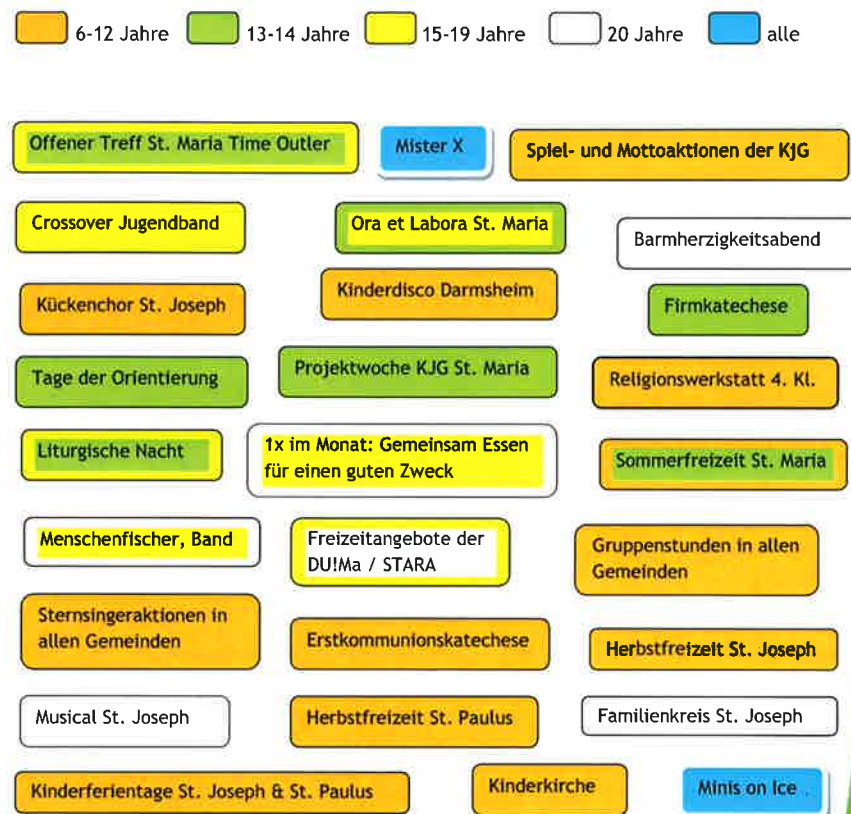
Aktuell ist die KJG (Katholische junge Gemeinde) in drei Gemeinden von Sindelfingen vertreten und in fast jeder Gemeinde gibt es Ministranten (Minis). Daneben gibt es auch noch weitere Jugendgruppen, die nicht in einem Verband oder Verein zusammengeschlossen sind. Die KJG und Minis führen dabei oftmals gemeinsame Aktionen durch und setzen sich überwiegend auch aus denselben Personen in Leitung und Mitgliedern zusammen. Eine engere Verbindung ist dabei in den Teilgemeinden St. Joseph und St. Paulus zu beobachten. Beide Teilgemeinden schlossen sich zum Beispiel während der 72 Stunden Aktion 2013 zu einer großen Gruppe zusammen, um gemeinsam ein Projekt realisieren zu können. Die zweite Aktionsgruppe bildete die KJG St. Maria in

<sup>5</sup> www.sjr-sifi.de

katholisch  
politisch  
aktiv.

Kooperation mit der KJG in Dagersheim/Darmsheim. Immer wieder gibt es Veranstaltungen, bei denen alle Kirchengemeinden aktiv sein können. Gut laufende Angebote sind die Ferienangebote in den Gemeinden, Großaktionen und spirituelle Angebote. Im GJAK wird jedoch deutlich, dass die Kontaktsituationen zwischen den Gemeinden jedoch eher gering sind. Kooperationen zwischen den Gemeinden sind bisher meistens an einzelnen Aktionen und Angeboten festzumachen.

Dabei sind die Angebote der Jugendverbände ganz vielseitig. Zur Verdeutlichung der Vielfalt hier einige Angebote der Jugendarbeit in den Gemeinden: (Stand 2014):



katholisch  
politisch  
aktiv.

Ergänzt werden diese Angebote durch die Angebote, Veranstaltungen und Seminare des Jugendreferats in Sindelfingen.

Angebote für JugendleiterInnen:

- Freizeitleiterkurs I & II
- Erste-Hilfe-Kurs
- Kreativkurse oder sonstige Fortbildungsangebote
- Kinderschutzschulungen
- Auszeitwochenende
- Orientierungstage Dagersheim/ Darmsheim
- Angebote für Junge Erwachsene (ab 2012)

Angebote für Kinder und MitarbeiterInnen der STARA:

- Ferienangebot Kinderstadtranderholung STARA in den ersten 4 Wochen der Sommerferien für Kinder zwischen 5-12 Jahren
- Ferienangebot für Jugendliche: STARA Special
- Vorbereitungswochenende I & II zur Kinderstadtranderholung
- Nachbereitungswochenende der STARA

Das Jugendreferat unterstützt und fördert die Angebote und Aktionen der Jugendverbände und Jugendgruppen in Sindelfingen. Die Unterstützung erfolgt entweder ganz individuell durch Angebote und Seminare speziell für die Jugendverbände, als auch durch offene Angebote für alle Jugendlichen und Jungen Erwachsenen in Sindelfingen. Die Kinderstadtranderholung ist ebenfalls offen für alle Kinder in Sindelfingen, sowie offen für alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus Sindelfingen.

Aus den bisherigen Angeboten ergibt sich, dass die Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren verstärkt in den Blick genommen werden. Die Angebote in diesem Altersbereich sind gering und der Anschluss für die Jugendlichen schwierig. Durch ergänzende regelmäßige Angebote und Strukturen soll diese Altersgruppe ihr Interesse an kirchlicher Jugendarbeit finden. Die Altersgruppe der über 20-jährigen wird aktuell durch Angebote für Junge Erwachsene aufgebaut.

katholisch.  
politisch.  
aktiv.

## 5. Zukünftige Schwerpunkte des kath. Jugendreferats in Sindelfingen

Die Schwerpunkte wurden in Kooperation mit dem GJAK erarbeitet und entwickelt. Durch die Aufstellung der bisherigen Angebote und durch die Abfrage der einzelnen Bedürfnisse der Gemeinden, haben sich drei Schwerpunkte für die zukünftige Ausrichtung des Jugendreferats herausgestellt:

- Jugendspiritualität
- Ausbau von Beratungs-, Vernetzungs- und Fortbildungsangeboten
- Kinderstadtranderholung STARA

### JUGENDSPIRITUALITÄT

„DIESE SEHNSUCHT IST DER ANFANG VON ALLEM.“



Die Vertreter der Jugendausschüsse haben in der Auseinandersetzung mit dem Jugendpastoralkonzept verdeutlicht, dass Jugendspiritualität für die Jugendlichen in den Gemeinden ein wichtiges Thema und Bedürfnis ist. „Sie suchen nach Erfahrungsräumen und Ausdrucksformen, in denen sie mit ihrem Leben vorkommen, die sie ästhetisch und emotional ansprechen. ...Räume, die sie selbst gestalten dürfen und in denen sie Gemeinschaft unter Gleichaltrigen erfahren können.“<sup>6</sup>

Das Dekanatsjugendreferat Böblingen hat sich den Aufbau eines Jugendspirituellen Zentrums als einen Schwerpunkt der weiteren Arbeit gesetzt. Da schon seit mehreren Jahren über den Aufbau eines solchen Zentrums in St. Maria gesprochen wird, wurde St. Maria nach Erörterung in der Projektgruppe vorerst als Ort für das Jugendspirituelle Zentrum festgelegt. Der Kirchengemeinderat in St. Maria hat diesem Bedürfnis Raum gegeben und stimmt der Umsetzung zu. Für die Projektphase soll das Jugendspirituelle Zentrum in St. Maria einen Anfang finden. Ein neunköpfiges Team bearbeitet derzeit die Umsetzung und Konzipierung dieses Zentrums.

<sup>6</sup> Konzeption Jugendspirituelle Zentren der Diözese Rottenburg-Stuttgart

katholisch.  
politisch.  
aktiv.

Daraus ergeben sich folgende Handlungsschritte für das Jugendreferat:

- Mitarbeit im neunköpfigen Projektteam des Jugendspirituellen Zentrums
- Mitarbeit bei der Erstellung eines Konzepts, sowie bei der Schaffung einer hauptamtlichen Stelle für das Jugendspirituelle Zentrum
- Aufbau und Begleitung von spirituellen Angeboten im Jugendspirituellen Zentrum
- fortlaufende Interessensabfrage zu Spiritualität in den Jugendverbänden und Jugendleitergruppen
- Integration von Firmvorbereitungen in Angebote des Jugendspirituellen Zentrums (Einbindung der Altersgruppe 13-16 Jährige)
- Veröffentlichung von spirituellen Angeboten in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen

Die Handlungsschritte und Schwerpunkte von Jugendspiritualität in Sindelfingen fügen sich in das Jugendpastoralkonzept vom Dekanatsjugendreferat Böblingen ein.

#### AUSBAU VON BERATUNGS-, VERNETZUNGS- UND FORTBILDUNGSANGEBOTEN

„WICHTIG IST, DASS MAN NICHT AUFHÖRT ZU FRAGEN,“ ALBERT EINSTEIN



Eine wesentliche Aufgabe des Jugendreferats ist weiterhin die Vernetzung, Unterstützung und Beratung der Jugendarbeit in Sindelfingen. Das Jugendreferat bündelt wichtige Informationen für die Verbände und Gruppierungen der Jugendarbeit vor Ort und ist beratend tätig. Es bietet Informationen und Beratung zu Themenfeldern wie: Zuschüsse, Freizeiten, Jugendleiterkurse, Finanzierung von Angeboten und Freizeiten, Fortbildungen, Verbandstrukturen, Aufbau, Stärkung und Strukturierung von

Jugendarbeit in der Gemeinde, Spiritualität usw. Durch häufige Wechsel in den Jugendgruppenleitungen und im Jugendreferat ist die Beratung und Unterstützung der Jugendlichen in den Gemeinden weiterhin stark nachgefragt. Einige Vernetzungsstrukturen sind bereits aufgebaut, dennoch fehlt es weitestgehend an einer Vernetzung zwischen den Gemeinden. Das Jugendreferat:

- bietet zukünftig eine Gesamtjugendleitersitzung für JugendleiterInnen aus allen Gemeinden an, neben dem bisherigen Angebot des GJAK. In dieser Gesamtjugendleitersitzung erhalten die JugendleiterInnen die Möglichkeit ihre Angebote untereinander anzupassen und ggf. Überschneidungen zu vermeiden, Großprojekte und Aktionen gemeinsam aufzubauen und zu bewerben, Schwierigkeiten in den Jugendgruppen zu reflektieren, aktuelle Fortbildungswünsche zu ermitteln und insgesamt den Austausch zwischen den Gemeinden zu fördern. Das Jugendreferat kann die JugendleiterInnen somit direkt beraten und unterstützen und ist über aktuelle Vorgänge in den Gemeinden informiert.
- bietet den Jugendleitern die Möglichkeit, zukünftig die Protokolle der Jugendleiterrunden auch ans Jugendreferat zu versenden. Ein stetiger Informationsfluss ist somit gesichert und aktuelle Trends oder Beratungsbedürfnisse werden sichtbar. Wechsel in den Jugendleitungen sind transparent.

Das Jugendreferat vertritt weiterhin die Jugendarbeit und Jugendverbände in allen Gremien und Arbeitskreisen (z.B. Stadtjugendring, Arbeitskreis Ferienbetreuung).

Durch die regelmäßig stattfindenden GJAK-Sitzungen haben die Vertreter aus den Jugendausschüssen der Gemeinden die Möglichkeit, Informationen auszutauschen und von den verschiedenen Angeboten in Sindelfingen zu profitieren. Entstehende Kooperationen und Veranstaltungen werden durch das Jugendreferat gefördert und begleitet. Im GJAK werden weiterhin die Entscheidungen und Weichen für die zukünftige Ausrichtung des Jugendreferats besprochen und festgeschrieben. Die Beteiligung im GJAK ist bisher nur von einigen Gemeinden vorhanden. Das Jugendreferat

- überarbeitet das Strukturpapier des GJAK. Gemeinden mit fehlender Beteiligung werden aufgefordert neue Vertreter für den GJAK zu benennen. Die Häufigkeit der Sitzungen wird nach Bedarf am Anfang des Jahres festgelegt.

Neben der Beratung und Vernetzung bietet das Jugendreferat Fortbildungen und Workshops an. Jährlich finden ein Freizeitleiterkurs, ein Erste-Hilfe-Kurs und das Auszeitwochenende statt. Alle zwei Jahre wird ein Aufbaukurs zum Freizeitleiterkurs angeboten. Kreativworkshops, Kindeswohlschulungen oder weitere Fortbildungen

können je nach Bedarf erarbeitet werden, eine Kooperation mit dem Jugendreferat in Böblingen ist möglich. Das Jugendreferat ermöglicht es den Gemeinden Klausurtage individuell anzubieten. Die Angebote des Jugendreferats qualifizieren die JugendleiterInnen für ihre Arbeit in der Gemeinde und werden weiterhin als wichtiger Angebotsbaustein gesehen. Darüber hinaus informiert das Jugendreferat über externe Fortbildungsmöglichkeiten.

- Das Jugendreferat passt das Fortbildungsangebot auch weiterhin dem Bedarf in den Gemeinden an. Das Jugendreferat ist offen für individuelle Klausurtage und Seminare. Das Angebot wird regelmäßig in den Gemeinden kommuniziert und in einem Flyer verschriftlicht. Eine Erweiterung der Angebote ist zeitlich nicht möglich.

Kinder und Jugendliche verbringen einen Großteil ihrer Zeit in der Schule. Das Jugendreferat sieht sich nicht als Betreuungsoption für Schulen an, sondern als Anbieter von außerschulischer Jugendbildung und von spirituellen Angeboten. Der Lebensbereich Schule soll als Vernetzungspartner dienen. Viele Kinder und Jugendliche können so von den außerschulischen Bildungsangeboten des Jugendreferats profitieren.

- Das Jugendreferat integriert die außerschulischen Bildungsangebote zukünftig stärker an den Sindelfinger Schulen und ermittelt hierzu die Möglichkeiten eines Verteilers. Dies wäre in Form eines Newsletters, ähnlich dem Post- it, denkbar.
- Überprüfung der Möglichkeiten hinsichtlich von Austauschtreffen mit Religionslehrern.

## KINDERSTADTRANDERHOLUNG STARA

### KINDERAUGEN ZUM LEUCHTEN BRINGEN



Die Kinderstadtranderholung STARA erreicht Kinder aus ganz Sindelfingen und darüber hinaus. Sie findet jährlich vier Wochen in den Sommerferien statt. Teilnehmen können Kinder zwischen 5 und 12 Jahren. Die Kinder werden tagsüber von 8.00 Uhr bis 17.45 Uhr von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Stara betreut, was Eltern zusätzlich eine gute Betreuungsgrundlage in der Berufstätigkeit bietet. In den vier Wochen sind 100 Mitarbeiter als Betreuer, Küchenmitarbeiter, Fete (Freies Mitarbeiterteam), JuMi (Junger Mitarbeiter), Team und Zeltlagermitarbeiter beteiligt. Insgesamt können bis zu 400 Kinder betreut werden, womit eine volle Auslastung vom Haus Sommerhof erreicht ist.<sup>7</sup>

Das Jugendreferat und ein 9 köpfiges Team bereiten in mehreren Teamsitzungen und Klausuren die STARA vor. Während der Durchführungszeit ist das Jugendreferat zwei Wochen durchgängig vor Ort und weitere zwei Wochen tagsüber involviert. Die Anmeldung der Kinder und Mitarbeiter und die Finanzabwicklung werden komplett über das Jugendreferat umgesetzt. Träger der Kinderstadtranderholung ist die Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen. Die Kinderstadtranderholung füllt 40% der Vollzeitstelle der Jugendreferentin aus.

Dieses Ferienangebot richtet sich an Kinder aus allen Bevölkerungsschichten. Durch die finanzielle Förderung der Stadt Sindelfingen (Zuschuss Berechtigungskarte) und der Kirchengemeinden (Kirchenzuschuss) können auch Kinder aus sozial schwachen Familien teilnehmen. Die Kinderstadtranderholung stellt dabei nicht nur ein Betreuungsangebot dar, sondern vielmehr ein Ferienangebot mit vielseitigen Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten. Grundlage bilden die Prinzipien der kirchlichen Jugendarbeit

<sup>7</sup> www.stara.info

(Selbstorganisation, Freiwilligkeit, Demokratie, Ehrenamtlichkeit, Lebensweltbezug, Partizipation), welche zu einer vielschichtigen Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Betreuer, Kinder und Familien beitragen. Umgesetzt wird dies beispielhaft durch die Kindermitbestimmung, die Selbstorganisation des Gruppenprogramms, eine hauptsächlich ehrenamtliche Leitung und eine 100% ehrenamtliche Kinderbetreuung, einen Kinderrat, Medienpädagogik, Naturpädagogik, die Mitarbeitervertretung Du!Ma, usw.

Oftmals empfinden die Kinder die STARA als eine eigene Welt und sind langjährige STARA-Kinder. In vielen Fällen werden aus den Kindern der STARA, dann MitarbeiterInnen der STARA oder sogar Teamer. Die STARA unterstützt die Jugendlichen dabei „ihre Persönlichkeit zu entfalten und Eigenverantwortung im persönlichen und gesellschaftlichen Bereich zu übernehmen.“<sup>8</sup> Sie schafft Kontakt und Austausch der Jugendarbeit vor Ort und fördert Vernetzung und Kooperation in ganz Sindelfingen. Oftmals sind JugendleiterInnen der Gemeinden auch MitarbeiterInnen der STARA. Die STARA stellt durch ihre vielfältigen Wirkungskreise und qualitativ hochwertige Jugendarbeit auch weiterhin einen Schwerpunkt des Jugendreferats dar.

Handlungsschritte für die STARA sind:

- Sicherung des Fortbestehens der STARA über 2016 hinaus (auslaufende Verträge mit dem Haus Sommerhof).
- Optimierung bestehender Strukturen vor und während der STARA
- Sicherung der Mitarbeiter- und Kinderzahlen durch z.B. verstärktes Praktikaangebot in Kooperation mit Schulen und dem Ausbau von Werbemaßnahmen

<sup>8</sup> BDKJ Positionspapier Jugendarbeit und Schule 2012

Quellen:

- Ergebnisprotokolle des GJAK
- Statistisches Landesamt Baden Württemberg
- [http://de.wikipedia.org/wiki/Sindelfingen#cite\\_note-BW-5](http://de.wikipedia.org/wiki/Sindelfingen#cite_note-BW-5)
- Bildungskonzeption der Katholischen Jungen Gemeinde in der Diözese Rottenburg-Stuttgart 2008
- Konzeption Jugendspirituelle Zentren - Diözese Rottenburg-Stuttgart
- [www.stara.info](http://www.stara.info)
- [www.sjr-sifi.de](http://www.sjr-sifi.de)
- <http://career.daimler.com/dhr/index.php?ci=392&language=1&DAIMLERHR=2fbad5a51b6a84a76c9e2d2cce4801c0>
- BDKJ Positionspapier Jugendarbeit und Schule 2012

Impressum

Herausgeber:

Jugendreferat der Kath. Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen

In Zusammenarbeit mit dem GJAK (Gemeinsamer Jugendarbeitskreis)

Goldbergstraße 24

71065 Sindelfingen

Redaktion:

Projektgruppe zur Erstellung des Jugendpastoralkonzepts:

Agnes Ferlein (Jugendreferentin Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen)

Daniela Klass und Andreas Chucherko (VertreterIn des Jugendausschusses St. Maria)

Philipp Block und Simon Seidler (Vertreter des Jugendausschusses St. Joseph)

Simone Haushahn und Johannes Stuppi (VertreterIn der STARA)

Corinna Semmler (Vertreterinnen des Jugendausschusses St. Paulus)

mit Unterstützung weiterer JugendleiterInnen

1. Auflage: Juni 2014

Druck: DRUCK & KOPIE M. KRAFFT, Grabenstraße 23/1, 71063 Sindelfingen



**BDKJ**

**Bund der Deutschen  
Katholischen Jugend  
Gesamtkirchengemeinde  
Sindelfingen**



**Katholisches Jugendreferat der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen  
Geschäftsstelle der Kinderstadtranderholung STARA  
Goldbergstraße 24  
71065 Sindelfingen**

**Tel.: 07031-410 59 30  
Jugendreferat.sifi@drs.de  
www.kath-juref-sifi.de**

katholisch.  
politisch.  
aktiv.